



Die unterzeichnenden BezirksrätInnen der SPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 22.02.2018 gemäß §104 WStV. folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats werden aufgefordert zu prüfen, ob das Verkehrszeichen Links-Abiege-Gebot an der Einfahrt in die Fußgängerzone Mariahilfer Straße an der Ecke Zollergasse entfernt werden kann und die weiteren drei Schilder nicht ausreichen.

Begründung

Es sind hier vier Schilder angebracht: Ganz oben das Verkehrszeichen Links-Abiege-Gebot, darunter in dieser Reihenfolge die weiteren Schilder ausgenommen Fahrradfahrer, das Hinweiszeichen Fußgängerzone und die Zusatztafel Lieferverkehr.

Dieses Verkehrszeichen Links-Abiege-Gebot ist ausschließlich für den Lieferverkehr sowie für Taxis und Fahrtendienste für Behinderte zum Ein- und Aussteigen, von Montag bis Samstags (werktags) 6-13 Uhr, relevant, wie auch auf der Zusatztafel Lieferverkehr beschrieben.

Das Hinweiszeichen Fußgängerzone und die Zusatztafel Lieferverkehr scheinen wenig wirksam. Es fahren an dieser Stelle täglich PKWs in die Fußgängerzone ein, fehlgeleitet durch das Verkehrszeichen Links-Abiege-Gebot, das eine erlaubte Einfahrt mit Links-Abiege-Gebot in eine Straße beziehungsweise Begegnungszone suggeriert. Das Verkehrszeichen Links-Abiege-Gebot ist außerdem weithin, zum Beispiel von der Einfahrt in die Zollergasse von der Lindengasse aus, gut sichtbar; die weiteren Tafeln weniger. Eventuell ist auch eine entsprechend auffällige Bodenmarkierung Fußgängerzone an dieser Stelle ausreichend.